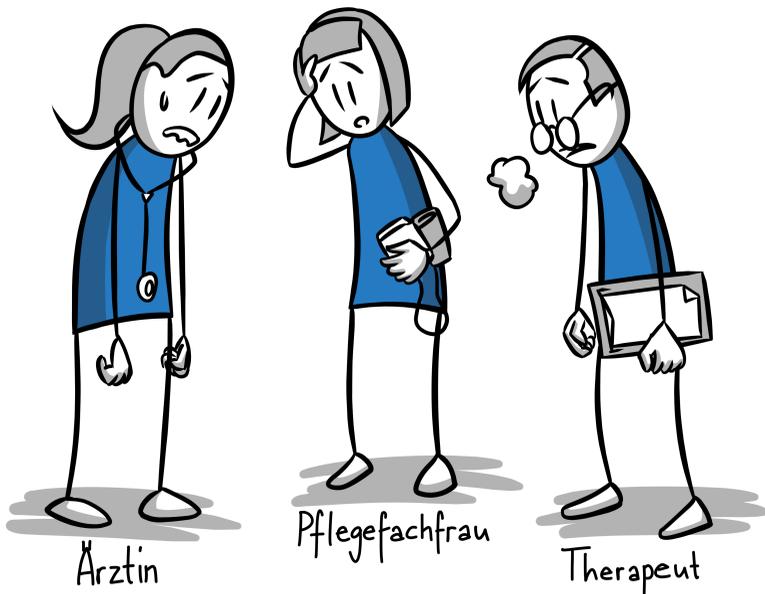


Erschöpft?



Teilnehmer gesucht!

www.onlinestudie.ch



Universität
Zürich ^{UZH}

USZ Universitäts
Spital Zürich

Wohlbefinden und Burnout bei Gesundheitsfachpersonen

Die Arbeit mit Patientinnen und Patienten ist eine Herausforderung, die als gewinnbringend oder auch als belastend erlebt werden kann. Dies hat einen Einfluss auf das Wohlergehen aller, die täglich mit Patienten in Kontakt stehen.

Um der alarmierend hohen Rate von Burnout bei Gesundheitsfachpersonal (z.B. bei Pflegefachfrauen, Psychotherapeuten oder Ärztinnen) entgegenzuwirken, untersuchen wir in zwei Smartphonestudien, wann welche Emotionen entstehen und wie sie mit Wohlbefinden zusammenhängen.

Die Studien werden von der Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik des Universitätsspitals Zürich mit Unterstützung der Universität Zürich durchgeführt.



Die Studien

Ablauf und Aufwand

Die Teilnahme findet bequem über das eigene Smartphone statt und braucht täglich max. 5 Minuten. Die Studien dauern 14 (Studie 1) bzw. 18 Tage (Studie 2), wobei Sie nur an einer oder an beiden Studien mitmachen können.

Wer kann teilnehmen

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- (Angehende) Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- Mitarbeitende des Rettungsdienstes
- Mitarbeitende des Sekretariates (nur Studie 2)
- Medizinische Praxisassistentinnen (nur Studie 2)
- Studierende oder Berufslernende (nur Studie 2)
- Angehörige weiterer Gesundheitsberufe nach Rücksprache

Mindestens 60% klinische Tätigkeit (Medizinstudierende im 3.-6. Jahr erfüllen dieses Kriterium).

Ziel

Studie 1

Diese Studie untersucht, wie verschiedene Merkmale des Arbeitsplatzes emotionale Prozesse im Patientenkontakt beeinflussen.

Studie 2

Diese Studie untersucht, wie die täglichen Veränderungen von Emotionen mit Burnout zusammenhängen.

Warum mitmachen

Ein substanzieller Teil aller Gesundheitsfachpersonen sind von Burnout betroffen. Dies hat nicht nur negative Folgen für die Betroffenen selber, sondern auch für die Patienten. Ihre Teilnahme hilft uns, die Entwicklung von Burnout besser zu verstehen und präventive Massnahmen für Gesundheitsfachpersonen zu erarbeiten.

Entschädigung

Die Teilnahme an der Studie wird mit einem Gutschein im Wert bis zu 40 CHF entschädigt.

Studienteam

M.Sc. Sonja Weilenmann
Dr. med. Tobias Spiller
Prof. em. Dr. med. Ulrich Schnyder
Prof. Dr. med. Roland von Känel
Prof. Dr. phil. Monique Pfaltz

Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik
Universitätsspital Zürich
Haldenbachstrasse 16/18
8091 Zürich
Tel: +41 (0)44 255 56 10
Mail: onlinestudie@usz.ch

